



## Newsletter November 2020

**Geschätzte Mitglieder / Chères Membres**

**Bitte findet nachfolgend alle Informationen zur durchgeführten Mitgliederversammlung 2019 im Oktober 2020**

inklusive Informationen des Kassier, sowie persönliche Mitteilung an alle Mitglieder

**Veillez s.v.p. trouver ci-dessous toutes les informations sur l'assemblée générale de l'année 2019 en d'octobre 2020**

y compris les informations du caissier, ainsi qu'une communication personnelle à tous les membres

## Mitteilung an alle Mitglieder



Basel, den 11.11.2020

Liebe Workfair 50+ Mitglieder und Sympathisanten

Mit 2020 neigt sich ein schwieriges Jahr seinem Ende entgegen. Corona und die damit verbundene ernste Lage auf dem Arbeitsmarkt lassen für 2021 nicht Gutes erahnen.

Obwohl das SECO die AL-Zahlen künstlich tief hält, so ist mit einer Verdoppelung der AL-Zahlen für 2021 zu rechnen. Des Weiteren befinden sich aktuell immer noch über 300'000 Arbeitnehmende in Kurzarbeit.

2021 wird Workfair 50+ vor weiteren schweren Herausforderungen stehen, um die wachsende Anzahl von Stellenverlust, Aussteuerung und Sozialhilfebezug zu bekämpfen. Derzeit wird an einem paritätischen 1-Jahres Reintegrationsarbeitsvertrag (RIV) gearbeitet, um den privaten Vermögensverzehr zu minimieren und den Gang in die Sozialhilfe abzuwenden. Gleiches Ziel verfolgt unsere Bemühung (per Eidg. Volksinitiative?) eine ALV II zu implementieren. Diese soll im Anschluss an die ALV greifen, nach Ende der Taggelder Bezüge auf Basis von AHV und EL, unabhängig vom Alter bzw. Bezugsdauer bis zur Rente.

All unsere Bemühungen lassen sich natürlich besser mit einer vollen Vereinskasse umsetzen, deshalb haben wir an unserer letzten GV vom 5.10.2020 beschlossen, den Mitgliederbeitrag ab 2021 auf CHF 50.- zu erhöhen. Alle die nicht von AL betroffen sind können einen zusätzlichen Gönnerbeitrag sprechen, alle die von Aussteuerung und Sozialhilfe betroffen sind, zahlen weiterhin CHF 10.- als Mitgliedsbeitrag ein.

Ich möchte alle Mitglieder und Sympathisanten für ihre Treue danken und gleichzeitig dazu aufrufen, ihr individuelles Netzwerk zu aktivieren, damit wir unsere Mitgliedereinnahmen 2021 mind. verdoppeln können. Mitgliedsbeiträge sind derzeit unsere einzige gesicherte Einnahmequelle und

diese tragen mit dazu bei, dass wir unsere GS in Basel halten resp. unsere Projekte weiter ausbauen können.

In der Beilage entnehmen ihr noch das Protokoll unserer letzten GV, den Jahresbericht und die Unterlagen unseres Kassiers zur Begleichung der Mitgliederbeiträge 2020, die aus Gründen von Corona nicht wie geplant an der GV vom April genehmigt werden konnten, sondern erst im Oktober.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern und von AL Betroffenen 50+ trotz aller Corona Einschränkungen Frohe Festtage, maximale Gesundheit und einen guten Rutsch ins hoffentlich gesündere hoffnungsvollere 2021.

Pierre Bayerdörfer, Präsident Workfair 50+

Chers membres et sympathisants Workfair 50+



Bâle, le 11.11.2020

Chers membres et sympathisants Workfair 50+

2020, marque la fin d'une année difficile. Corona et la grave situation du marché du travail qui en découle ne sont pas de bon augure pour 2021.

Bien que le SECO maintienne le nombre de chômeurs artificiellement bas, on peut s'attendre à un doublement du nombre de chômeurs en 2021. En outre, plus de 300 000 employés sont actuellement encore en chômage partiel.

En 2021, Workfair 50+ sera confronté à d'autres défis importants pour lutter contre le nombre croissant de pertes d'emploi, de reclassement externe et de prestations sociales. On travaille actuellement à un contrat de travail de réinsertion (RIV) d'un an, assorti de droits et de devoirs

égaux, afin de réduire au minimum la consommation de biens privés et d'éviter de devoir recourir à l'aide sociale. Le même objectif est poursuivi dans nos efforts pour mettre en œuvre un ALV II (par initiative populaire fédérale ?). Elle prend effet après l'AVS, après la fin du versement des indemnités journalières sur la base de l'AVS et de l'assurance chômage, indépendamment de l'âge ou de la durée de la retraite.

Tous nos efforts peuvent bien sûr être mieux mis en œuvre avec un fonds d'association complet, c'est pourquoi nous avons décidé, lors de notre dernière assemblée générale du 5.10.2020, de porter la cotisation des membres à 50 francs suisses à partir de 2021. Tous ceux qui ne sont pas concernés par l'assurance chômage peuvent parler d'une contribution de mécénat supplémentaire, tous ceux qui sont touchés par la fin des droits et l'aide sociale continuent à payer 10 francs de cotisation.

Je tiens à remercier tous les membres et sympathisants pour leur loyauté et les invite en même temps à activer leurs réseaux individuels afin que nous puissions au moins doubler nos revenus en 2021. Les cotisations des membres sont actuellement notre seule source de revenus sûre, et elles nous aident à maintenir notre bureau à Bâle et à développer davantage nos projets.

Vous trouverez en annexe le compte-rendu de notre dernière AG, le rapport annuel et les documents de notre trésorier pour le paiement des cotisations 2020, qui n'ont pas pu être approuvés lors de l'AG d'avril comme prévu, mais seulement en octobre.

Maintenant, je souhaite à tous les membres et aux personnes concernées par la loi assurance chômage 50+, malgré toutes les restrictions du Corona, un joyeux Noël, une santé maximale et une bonne glissade vers l'année 2021 qui, espérons-le, sera plus saine.

Pierre Bayerdörfer, Président Workfair 50+



# Workfair 50+

Für einen fairen Umgang mit dem Potential erfahrener Menschen

2019 war ein turbulentes und wohl das schwierigste Jahr seit der Gründung des Vereins. Es mussten an der letzten GV mit den Gründungsmitgliedern Pascal Pfister und Roger Goetti ein neuer Präsident sowie ein neuer Kassier gefunden werden. Zudem demissionierte Michel Wiederkehr eine Woche nach seiner Bestätigung an der letzten GV. Mit mir als neuer Präsident, Fredi Waser als Kassier und Barbara Voegeli als Aktuarin konnten zwar die Positionen adäquat neu besetzt werden, jedoch gestaltete sich die Übergabe, v.a. im Bereich der Finanzen und der IT mehr als suboptimal, sodass wir rund 6 Monate aufwenden mussten, um einigermassen wieder operativ zu funktionieren. Deshalb waren wir froh, dass mit Christian Delayen wir einen Rückkehrer in unseren Reihen begrüßen konnten, der sich sofort daran machte, die IT wieder funktionsfähig zu machen und unsere Homepage neu zu gestalten.

Die Realisierung des Projekts Clickfair mussten wir aus teils dubiosen Gründen fallen lassen, nachdem das RAV BS zu keiner Kooperation mehr mit dem neuen Vorstand bereit gewesen war. Wir haben dies sportlich akzeptiert uns aber bei RR Brutschin für diese Behinderungstaktik beschwert und danach die Angelegenheit auf sich beruhen lassen. Es standen nun andere Arbeiten im Vordergrund.

---

*2019 war ein turbulentes und wohl das schwierigste Jahr seit der Gründung des Vereins.*

---

Zum Beispiel mit Freude Kenntnis zu bekommen, dass eine Motion von NR Campell annähernd die gleiche war, wie zuvor unsere 2018 lancierte eidg. Volksinitiative für einen einheitlichen PK Satz. Die Motion wurde im NR im Juni mit 165 zu 12 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen und befindet sich nun zur Abstimmung im SR. Wir haben daraufhin unsere Initiative im Oktober zurückziehen können, da wir mit unserem unformulierten Text nicht mehr hätten erreichen können. Die Initiative hat uns einige Popularität und Spenden eingebracht, sodass wir beim Rückzug keine finanziellen Defizite zu verzeichnen hatten.

Im Juli 2019 haben wir mit unserem Reintegrationsvertrag ein neues Konzept aufgegleist, welches für alle Prozessbeteiligten einen Mehrwert generieren soll. Arbeitsreintegration statt Altersarmut soll das oberste Ziel dieses Konzepts sein. Mehr dazu im Anschluss unter Projekte.

Im September 2019 haben wir als Co Partner an der ersten Demo 50+ teilgenommen. Unter dem Patronat von Franziska Hulliger und Daniel Peter nahmen diverse Politiker und rund 200-300 Teilnehmende teil. Der erste Anfang, Präsenz auf der Strasse zu zeigen wurde gemacht. Leider fiel unsere 2. Geplante Demo 2020 Corona zu Opfer. Wir werden 2021 einen neuen Anlauf diesbezüglich starten.

Für einen fairen Umgang mit dem Potential erfahrener Menschen

Im November hat uns die Temporär Firma Jobcloud für unser Schaffen zusammen mit 5 anderen NGO (u.a. Surprise) ausgezeichnet, sodass wir Anfang 2020 mit insgesamt 9'000.- belohnt wurden.

Für 2020 blicken wir gestärkt in die Zukunft, werden uns v.a. im Bereich der Vermittlung unseren Fokus legen und weiterhin alles tun, um die Aussteuerung, den privaten Vermögensverzehr und das Abdriften in die Sozialhilfe zu verhindern.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern ganz herzlich für das Engagement bedanken, sei dies ideell, materiell oder finanziell. Wir werden euch auch 2020 mehr denn je als Unterstützer brauchen, denn die Entwicklung wird weiterhin nur in eine Richtung gehen, nach unten.

Jährlich warten über 100'000 Betroffene auf eine Lösung. Jährlich werden 16-20'000 Menschen 50+ ausgesteuert. Wir werden auch weiter alles dafür tun, ihre Situation zu verändern, indem wir weiterhin unbequem bleiben werden, den Stachel in der Politik bleiben, bis die Thematik 50+ in unserer Gesellschaft angekommen ist und wir breite Lösungsansätze zu einer Verbesserung umsetzen können.

Besten Dank für eure Mithilfe.

Basel, im Oktober 2020

Pierre Bayerdörfer, Präsident Workfair 50+



# Workfair 50+

2019 a été une année mouvementée et probablement la plus difficile depuis la fondation de l'association. Lors de la dernière assemblée générale des membres fondateurs, Pascal Pfister et Roger Goetti, il a fallu trouver un nouveau président et un nouveau trésorier. Par ailleurs, Michel Wiederkehr a démissionné une semaine après sa confirmation lors de la dernière AG. Avec moi comme nouveau président, Fredi Waser comme trésorier et Barbara Voegeli comme actuaire, les postes ont pu être correctement pourvus, mais le transfert, surtout dans les domaines de la finance et de l'informatique, s'est avéré plus qu'insuffisant, de sorte que nous avons dû passer environ 6 mois pour pouvoir fonctionner à nouveau opérationnellement dans une certaine mesure. C'est pourquoi nous sommes heureux d'avoir pu accueillir dans nos rangs, avec Christian Delayen, une personne de retour qui s'est immédiatement attelée à rendre l'informatique à nouveau opérationnelle et à remodeler notre page d'accueil.

Nous avons dû abandonner la réalisation du projet Clickfair pour des raisons en partie douteuses, après que le RAV BS n'ait plus voulu coopérer avec le nouveau conseil d'administration. Nous l'avons accepté de manière sportive, mais nous nous sommes plaints à RR Brutschin pour cette tactique de handicap et avons ensuite laissé l'affaire en suspens. D'autres travaux étaient désormais au premier plan.

---

*D'autres travaux étaient désormais au premier plan.*

---

Par exemple, c'est un plaisir d'apprendre qu'une motion de NR Campell était approximativement la même que notre précédente initiative populaire fédérale de 2018 pour un taux uniforme de PK. La



motion a été acceptée en NR en juin avec 165 à 12 abstentions sans voix dissidente et est maintenant soumise au vote en SR. En conséquence, nous avons pu retirer notre initiative en octobre, car nous n'aurions pas pu faire plus avec notre texte non formulé. Cette initiative nous a apporté une certaine popularité et des dons, de sorte que nous n'avions pas de déficit financier au moment de notre retrait.

En juillet 2019, nous avons introduit un nouveau concept dans notre accord de réintégration, qui vise à générer une valeur ajoutée pour toutes les parties impliquées dans le processus. La réinsertion professionnelle des personnes âgées, plutôt que la pauvreté, doit être la priorité absolue de ce concept. Plus d'informations à ce sujet dans la section Projets.

En septembre 2019, nous avons participé en tant que co-partenaire à la première Demo 50+. Sous le patronage de Franziska Hulliger et de Daniel Peter, plusieurs hommes politiques et environ 200 à 300 participants y ont pris part. Le premier début de présence dans la rue a été fait. Malheureusement, notre deuxième démo prévue pour 2020 a été annulée pour cause de Corona. Nous lancerons une nouvelle tentative en 2021.

En novembre, l'entreprise temporaire Jobcloud nous a récompensés pour notre travail avec 5 autres ONG (dont Surprise), de sorte que nous avons été récompensés par un total de 9'000.- au début de 2020.

Pour 2020, nous envisageons l'avenir avec une force renouvelée, nous nous concentrerons sur le domaine du placement et nous continuerons à faire tout ce qui est en notre pouvoir pour empêcher la fuite, la consommation privée d'actifs et la dérive vers le bien-être social.

Je tiens à remercier vivement tous les membres pour leur engagement, qu'il soit idéaliste, matériel ou financier. En 2020, nous aurons plus que jamais besoin de vous comme supporters, car le développement continuera à n'aller que dans une seule direction, vers le bas.

Chaque année, plus de 100 000 personnes touchées attendent une solution. Chaque année, 16 à 20 000 personnes de plus de 50 ans sont en fin de droit. Nous continuerons à faire tout ce qui est en notre pouvoir pour changer leur situation en continuant à lutter, en titillant la politique jusqu'à ce que la question des plus de 50 ans ait atteint notre société et que nous puissions mettre en œuvre de vastes approches pour l'améliorer.

Merci pour votre soutien.

Bâle, en Octobre 2020

Pierre Bayerdörfer, Président Workfair 50+



Protokoll der Mitgliederversammlung. vom 5.10.20 Protocole de l'assemblée générale du 5.10.2020



# Workfair 50+

Ort: Borromäum „Kleiner Saal“, Byfangweg 6, 4051 Basel

Zeit: 19.10h-21.00h

Lieu: Borromäum „Petite salle“, Byfangweg 6, 4051 Basel

Horaire: 19.10h-21.00h

Anwesend: Samira Boulmane-Hamad, Jürg Richner, Jacques Roux, Barbara Vögeli, Christian Delayen, Fredi Waser, Pierre Bayerdörfer

Présents: Samira Boulmane-Hamad, Jürg Richner, Jacques Roux, Barbara Vögeli, Christian Delayen, Fredi Waser, Pierre Bayerdörfer

Entschuldigt: Franziska Bayerdörfer, Fränzi Hulliger, Bruno Hulliger, Daniel Peter, Aldo Urbanetti, Doris Schweizer, Silvia Fuchs, Pascal Pfister

Excusés: Franziska Bayerdörfer, Fränzi Hulliger, Bruno Hulliger, Daniel Peter, Aldo Urbanetti, Doris Schweizer, Silvia Fuchs, Pascal Pfister

## **1. Jahresbericht 2019**

### **1. Rapport annuel 2019**

- Der Jahresbericht 2019 wurde von Pierre Bayerdörfer verfasst und vorgetragen. Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen.

- Le rapport annuel rédigé et présenté par Pierre Bayerdörfer a été accepté à l'unanimité.

## **2. Die Jahresrechnung 2019**

### **2. Etat des comptes 2019**

- Die Jahresrechnung 2019 wurde von Fredi Waser vorgetragen, sie schliesst mit einem
  - Jahresgewinn von CHF 654.73 ab. Jacques Roux hat die Buchhaltung geprüft und beantragt
- Annahme der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstandes. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen, der Vorstand wird einstimmig entlastet.
- L'état des comptes 2019 a été présenté par Fredi Waser et s'est clôturé par un bénéfice annuel de 654,73 CHF. Jacques Roux a vérifié les comptes et propose d'accepter les comptes annuels et de donner décharge au conseil d'administration. Les comptes annuels sont approuvés à l'unanimité et le conseil d'administration est déchargé à l'unanimité.

## **3. Wahl zweier Revisoren**

### **3. Election de deux réviseurs**

- Der Vorstand ruft zur Wahl zweier Revisoren auf. Jürg Richner und Jacques Roux stellen sich als Revisoren zur Verfügung. Sie werden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.
- Le comité exécutif demande l'élection de deux auditeurs. Jürg Richner et Jacques Roux seront les commissaires aux comptes. Ils sont élus à l'unanimité par l'assemblée générale.

## **4. Wahl in den Vorstand**

### **4. Election au comité**

- Pierre Bayerdörfer schlägt die Wahl zweier neuen Vorstandsmitglieder vor. Christian Delayen hat sich kurz nach der letzten GV im Sommer 2019 entschlossen, im Vorstand aktiv mitzuarbeiten. Er hat massgeblichen Anteil daran, dass unsere IT à Jour ist und unsere Homepage von Grund auf ein neues Facelifting erfahren hat. Arnaldo Urbanetti war bis anhin im Vorstand von Avenir 50plus, wo er per August 2020 demissioniert hat. Er wird das Ressort Medien betreuen und mit mir zusammen neue Projekte für eine rasche Marktreintegration von Langzeiterwerbslosen 50+ entwickeln. Leider konnte er arbeitsbedingt nicht an unserer GV teilnehmen. Er hat mir jedoch ein Motivationsschreiben geschickt, welches an der GV verlesen wurde. Christian Delayen und Arnaldo Urbanetti wurden einstimmig in den Vorstand von Workfair 50+ gewählt.
- Pierre Bayerdörfer propose l'élection de deux nouveaux membres du conseil d'administration. Christian Delayen a décidé, peu après la dernière assemblée générale de l'été 2019, de participer activement au conseil d'administration. Il a joué un rôle majeur en veillant à ce que notre informatique soit à jour et à ce que notre page d'accueil subisse un lifting complet.
- Arnaldo Urbanetti était auparavant membre du conseil d'administration d'Avenir 50plus, où il a démissionné en août 2020. Il sera responsable du département médias et travaillera avec moi pour développer de nouveaux projets pour la réintégration rapide sur le marché des chômeurs de longue

durée de plus de 50 ans. Malheureusement, il n'a pas pu assister à notre assemblée générale en raison d'engagements professionnels. Cependant, il m'a envoyé une lettre de motivation qui a été lue à l'AG.

Christian Delayen et Arnaldo Urbanetti ont été élus à l'unanimité au conseil d'administration de Workfair 50+.

## **5. Statutenrevision 2021**

### **5. Révision des statuts 2021**

- Unsere Statuten von 2016 sind teils überholt und stellen nicht in allen Punkten die notwendige Rechtssicherheit bzw. Klarheit dar. Fredi Waser hat diese deshalb im Auftrag des Vorstandes angepasst und neu strukturiert. Alle Artikel wurden der Reihe nach durchgegangen und allfällige

Unklarheiten besprochen resp. beseitigt. Nach Abschluss aller Artikel wurde über die Statutenrevision abgestimmt. Dazu war eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig. Die Statutenrevision wurde einstimmig angenommen und tritt per 1. Januar 2021 in Kraft.

- Nos statuts de 2016 sont en partie dépassés et n'apportent pas la sécurité juridique ou la clarté nécessaires en tous points. Fredi Waser les a donc adaptés et restructurés au nom du conseil d'administration. Tous les articles ont été passés en revue l'un après l'autre et toutes les ambiguïtés ont été discutées ou levées. Une fois tous les articles complétés, un vote a eu lieu sur la révision des statuts. Cela a nécessité une majorité des 2/3 des membres présents. La révision des statuts a été approuvée à l'unanimité et entrera en vigueur le 1er janvier 2021.

## **6. Laufende Projekte**

### **6. Les projets en cours**

- Workfair 50+ hat seit dem 1. August 2020 wieder eine operative Geschäftsstelle. Diese befindet sich an der Rebgasse 1 im Gewerkschaftshaus 4058 Basel im 4. Stock neben dem SP Sekretariat BS.
- Workfair 50+ dispose à nouveau d'un bureau, opérationnel depuis le 1er août 2020. Il est situé à la Rebgasse 1 dans la Gewerkschaftshaus 4058 Basel au 4ème étage à côté du secrétariat du PS BS.
- Workfair 50+ arbeitet an einem Reintegrationskonzept für Ausgesteuerte und

Sozialhilfeempfänger. Ziel ist die Umsetzung eines paritätischen 1-Jahres Arbeitsvertrags, welcher allen Prozessbeteiligten aus Betroffenen, Wirtschaft und Leistungsträger einen

Mehrwert generieren soll. Im besten Fall käme es für die Absolventen zu einer Festanstellung, im schlechtesten Fall hätten diese wieder ein Anrecht auf eine weitere 2-jährige ALV Rahmenfrist, welche auf jeden Fall 25% höher als die Sozialhilfe ist. Oberstes Ziel ist es, die Sozialhilfe abzuwenden und sich einen eigenen Verdienst aufzubauen und so die Altersarmut der Altersarmut vorzubeugen.

- Workfair 50+ travaille sur un concept de réintégration pour les personnes sans emploi et bénéficiant de l'aide sociale. L'objectif est la mise en œuvre d'un contrat de travail d'un an avec une représentation égale de toutes les parties impliquées dans le processus, des personnes concernées, de l'économie et des prestataires de services. Dans le meilleur des cas, les diplômés se verraient

offrir un poste permanent, dans le pire des cas, ils auraient droit à une période cadre ALV supplémentaire de deux ans, ce qui est en tout cas 25 % plus élevé que l'aide sociale. Le but ultime est d'éviter l'aide sociale et de se constituer un revenu propre, ce qui permet d'éviter la pauvreté des personnes âgées.

- Workfair 50+ plant die Lancierung einer zweiten Eidgenössischen Volksinitiative für 2021. Sie sieht die Implementierung einer ALV II vor, um den privaten Vermögensverzehr zu minimieren bzw. das Abdriften in die Sozialhilfe zu verhindern. Die ausbezahlten Taggelder würden der Basis von AHV und EL Bezüglern entsprechen und sollen unabhängig von Alter und Bezugsdauer bis zum ordentlichen Rentenalter von 64/65 beansprucht werden können. Die ALV II soll durch Lohnabzüge von AG und AN finanziert werden. Auf diese Weise können Langzeiterwerbslose weiterhin, wenn auch in beschränktem Mass am Binnenmarkt partizipieren können, für sich unabhängig von Alter und Bezugsdauer jederzeit eine Anschlusslösung zu finden und nicht zuletzt durch die Vermeidung der Sozialhilfe eine gesündere Perspektive haben.
- Workfair 50+ prévoit de lancer une deuxième initiative populaire fédérale pour 2021, qui prévoit la mise en place d'une ALV II pour minimiser la consommation de biens privés et éviter la dérive vers le bien-être social. Les indemnités journalières versées correspondraient à la base des bénéficiaires de l'AVS et de la LAA et devraient pouvoir être réclamées jusqu'à l'âge normal de la retraite, soit 64/65 ans, indépendamment de l'âge et de la durée du droit. L'ALV II doit être financé par des retenues sur salaire effectuées par l'employeur et l'employé. De cette manière, les chômeurs de longue durée continueront à pouvoir participer au marché unique, même si c'est dans une mesure limitée, à trouver une solution de suivi pour eux-mêmes à tout moment, indépendamment de leur âge et de la durée de leur droit, et à avoir une perspective plus saine, notamment en évitant l'aide sociale.

Für das Protokoll:

Pour le protocole

Basel, 6. Oktober 2020

Bâle, le 06. octobre 2020  
Workfair 50+

Pierre Bayerdörfer, Präsident

## Mitgliederbeitrag 2020



# Workfair 50+

An alle Mitglieder

Erlinsbach SO, 10.10.2020

Geschätzte Mitglieder

Es ist erfreulich, dass sehr viele von Ihnen ihren Mitgliederbeitrag 2020 bereits bezahlt, und nicht selten auch grosszügig aufgerundet haben. Ihnen allen **herzlichen Dank** für Ihre Treue und Unterstützung.

Wie am 05.10.2020 von der Mitgliederversammlung beschlossen, beträgt der Mitgliederbeitrag 2020 unverändert CHF 10.00. Dieser ist gemäss gültiger Statuten mit Vorliegen des Protokolls der Mitgliederversammlung fällig.

Ausstehende Einzahlungen sind daher erbeten

- bevorzugt per Banküberweisung: IBAN CH92 0844 0257 0238 6200 1
- per Posteinzahlung (bitte aufrunden, da uns dies Bankgebühren kostet) an:

*Bank Cler AG, 4002 Basel, PC 40-008888-1, zu Gunsten Verein Workfair 50+, CH92 0844 0257 0238 6200 1*

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Alfred Waser, Kassier

PS: Betreffend Mitgliederbeitrag ab 2021 beachte die ab 01.01.2021 gültigen geänderten Statuten.

**Verein Workfair50+**, Postfach, 4002 Basel [www.workfair50plus.ch](http://www.workfair50plus.ch),  
[a.waser@workfair50plus.ch](mailto:a.waser@workfair50plus.ch)

Frais d'adhésion 2020



# Workfair 50+

A tous le Membres

Erlinsbach SO, 10.10.2020

Chers membres

Il est gratifiant de constater que nombre d'entre vous payent déjà leur cotisation en 2020, elles ont souvent été généreusement complétée. **Merci beaucoup** à tous pour votre loyauté et votre soutien.

Comme décidé par l'assemblée générale du 05.10.2020, la cotisation 2020 reste inchangée à

CHF 10.00. selon les statuts en vigueur, ce montant est du à la présentation du procès-verbal de l'assemblée générale.

Les paiements en suspens sont donc demandés.

- De préférence par virement bancaire : IBAN CH92 0844 0257 0238 6200 1
- Si vous payez par bulletin de virement postal veuillez arrondir au montant supérieur, car cela nous coûtera des frais bancaires :

Bank Cler AG, 4002 Bâle, PC 40-008888-1, en faveur de l'association Workfair 50+, CH92 0844 0257 0238 6200 1

Merci et sincères salutations

Alfred Waser, caissier

PS : Concernant les cotisations à partir de 2021, veuillez noter les statuts modifiés valables à partir du 01.01.2021.

**Verein Workfair50+**, Postfach, 4002 Basel [www.workfair50plus.ch](http://www.workfair50plus.ch), [a.waser@workfair50plus.ch](mailto:a.waser@workfair50plus.ch)